

Pressemitteilung 1514

Nürburg, 26.06.2014

**Zweiter Saisonsieg für TAM-Racing und Christopher Gerhard**

## Glücklicher Karch neuer RCN-Tabellenführer

Der Saisonhöhepunkt der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2014 fand traditionell wieder im Rahmen des ADAC 24h-Rennens statt. Bei guten äußeren Bedingungen endete die Veranstaltung „Feste Nürburg“ mit einem überlegenen Sieg von Christopher Gerhard (Viersen, Porsche 911 GT3 Cup). Noch glücklicher war Claudius Karch (Mannheim, Porsche Cayman S), der trotz einiger Probleme seine Klasse V6 gewann und damit die Führung in der RCN-Tabelle zur Saisonhalbezeit übernahm. RCN Sportleiter Karl-Heinz Breidbach zeigte sich am Ende des RCN-Laufs zufrieden: „Wir hatten wieder ein volles Starterfeld, es wurde spannender Motorsport geboten und beim Ablauf gab es keinerlei Probleme. Es war wieder einmal eine schöne, gelungene Veranstaltung.“

Der neue RCN-Tabellenführer Karch holte an diesem Tag trotz einiger Schwierigkeiten den vierten Klassensieg in dieser Saison. „Ich hatte heute sicherlich viel Glück. Ich bekam 70 Strafpunkte, weil ich durch einen Unfall auf meiner ersten Bestätigungsrunde zu langsam war. Darüber hinaus wurde ich noch in eine Kollision, bei der eine Felge Schaden nahm, verwickelt und hatte auch noch einen Ausrutscher im Pflanzgarten. Trotzdem hat es gereicht.“ Die bisher führenden in der RCN-Wertung, Matthias Unger/Christian Konnerth (Heusenstamm/Winnenden, BMW 325i) verpatzten ihre erste Bestätigungsrunde und fuhren letztlich ein Streichresultat ein. Auch andere Spitzenteams hatten nicht ihren besten Tag erwischt.

Stephan Reuter/Herbert Neumann (Erfstadt/Euskirchen) im BMW 318i compact mussten nach einem Lichtmaschinendefekt aufgeben. „Das ist ärgerlich, aber nicht zu ändern.“ Die Titelverteidiger Christian Scherer/Stefan Schmickler (beide Bad Neuenahr, BMW 318 iS) verloren durch einen Elektronikdefekt fast 15 Minuten auf der Strecke. Scherer: „Ich musste ein defektes Relais tauschen. Das hat fast eine Ewigkeit gedauert.“ So ist jetzt Marcus Löhnert (Düsseldorf, Audi TTS), der erneut in der Klasse RS3A vorn lag, der erste Verfolger. Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Mössingen, BMW M3), die die Klasse H6 bislang beherrschten, folgen auf Rang drei vor Sven Clemens/Jürgen Clemens (beide Ulm, Peugeot 207 RC) aus der Klasse RS2A.

Gesamtsieger Gerhard dominierte den vierten RCN-Lauf, nach dem der Hauptkonkurrent Andreas Weishaupt (Ulm) im Schirmer-BMW V8 GT in der Einführungsrunde auf einer nassen Stelle ausgerutscht war. Der Porsche-Pilot lag von Beginn an in Führung und kontrollierte das Geschehen. „Ich konnte konstant schnelle Runden drehen. Das Auto hat perfekt funktioniert und trotz des dichten Verkehrs hat es viel Spaß gemacht.“ Im Ziel hatte der Viersener gut zwei Minuten Vorsprung auf Löhnert, der ebenfalls eine fehlerfreie Fahrt hinlegte: „Schade, ich hatte heute keine freie Runde, um wirklich schnell zu sein. Aber mein Audi war wieder perfekt.“

Platz drei belegte das Vater-Sohn-Gespann Josef und Carsten Knechtges (Mayen, Porsche 997 GT3 Cup). Carsten Knechtges: „Wir hatten keine Probleme, es lief optimal. Wir sind zufrieden und glücklich.“ Als Vierter kam Lucien Gavis (Grasbrunn, BMW M3) ins Ziel, der damit seinen vierten Top-10-Platz einfuhr. Auf Rang fünf klassierte sich trotz seiner Probleme Karch.



Auf Platz sechs kamen Schellhaas/Wagner ins Ziel: „Wir sind zufrieden. Wir kommen in dieser Saison immer besser in Fahrt. Mal sehen, was noch möglich ist.“ RCN-Routinier Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3) fuhr diesmal auf Rang sieben: „Kein Problem und keine besonderen Vorkommnisse.“ Dahinter platzierte sich das Duo Scott Preacher//Steffen Retzlaff (Rotenburg/Bettenberg, Aston Martin).

Sascha Salzer/Tjark Schäfer (Alpenrod/Hachenburg, BMW M3) fuhren auf Rang neun und waren wieder in der Klasse RS5 erfolgreich. Den letzten Platz in den Top 10 belegten Stefan Göttling/Sascha Gies (Solingen/Wallenhorst, Honda Civic), die damit die Klasse RS3 gewannen.

Im RCN-Gesamtsieger-Cup hat nach dem vierten RCN-Lauf weiterhin Mathol-Pilot Karch den Spitzenplatz inne. Auf den Plätzen dahinter folgen Löhnert vor Gavris und Gerhard. Platz fünf belegen Wagner/Schellhaas.

Bei der vierten Veranstaltung lag Mathol Racing am Ende in der Teamwertung vorn. Es folgten Motorsport-Dreams & PB-Per4mance und Prosport Performance. Die Tabelle in der RCN-Teamwertung 2014 führt nun wieder Mathol Racing vor der SFG Schönau, Motorsport-Dreams & PB-Per4mance und Prosport Performance an.

Tagesbester bei den RCN Light war diesmal Volker Geburek (Rommerskirchen, BMW 318 iS) vor Michael Daum (Merzig, VW Corrado) und Kevin Wolters (Ruppichterath, VW Golf). In der Light-Tabelle führt Harald Ezaru (Pforzheim, BMW 318iS) vor Daum und Geburek. Vierte sind Daniel Havermans/Michael Schnatmeyer (Prümzurley/Hiddenhausen, VW Golf).

In der RCN Ladies-Trophy führt aktuell Lena Strycek (Dehrn, Opel Astra OPC) vor Jessica Schüngel (Schwelm, VW Polo). Im RCN Senioren-Cup heißt der Tabellenführer Dieter Weidenbrück (Wesseling, Porsche 991), auf Platz zwei liegt Volker Wawer (Karlsruhe, BMW M3).

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2014 von den Partnern ADAC, H&R und Hankook sowie von weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse  
presse@r-c-n.com  
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830  
Mobil: +49 (0) 171 8379304

